

## EMMEROL SM ( Art.Nr. E 210 )

Bearbeitungsdatum: 30.03.2011

Druckdatum: 30.03.2011

Seite: 1

---

### 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

#### Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

**Bezeichnung / Handelsname:** EMMEROL SM ( Art.Nr. E 210 )  
**REACH Registrierungsnr.:** nicht registrierungspflichtig  
**Verwendung:** Universal-Motorenöl SAE 15W-40

#### Bezeichnung des Unternehmens

**Hersteller / Lieferant:** HLST GmbH  
**Straße:** Moosfeldstraße 7  
**Postleitzahl / Ort:** 82275 Emmering  
**Telefon:** 08141 / 51330  
**Telefax:** 08141 / 513359  
**E-Mail:** info@hlst.de

#### Auskunft gebender Bereich

**Kontaktstelle für Informationen:** Labor  
**Nationaler Ansprechpartner:** Dr. Reinhold Urban  
**E-Mail (fachkundige Person):** reinhold.urban@hlst.de  
**Notrufnummer:** 08141 / 51330  
Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.

### 2. Mögliche Gefahren

#### Bezeichnung der Gefahren:

Die Zubereitung ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der 1999/45/EG.

#### Einstufung gemäß 67/548/EWG

**Gefährlichkeitsmerkmale:** keine

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### Angaben zur Zubereitung

#### Beschreibung:

Motorenöl auf Basis von Mineralölen

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:** In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

**Nach Einatmen:** Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

**Nach Hautkontakt:** Mit Wasser und Seife gründlich waschen, verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

## EMMEROL SM ( Art.Nr. E 210 )

Bearbeitungsdatum: 30.03.2011

Druckdatum: 30.03.2011

Seite: 2

---

**Nach Augenkontakt:** Mit viel Wasser mind. 15 Minuten gründlich spülen und Arzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken:** Mund ausspülen, viel Wasser zu trinken geben, sofort Arzt konsultieren.

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:**

Schaum / CO<sub>2</sub> / Trockenlöschmittel / Sand

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wasservollstrahl

**Bes. Gefährdung durch das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Brandfall: bei Verbrennung entstehen Oxide von C, Zn, S, P und N.

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**Reinigungsverfahren:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen.

### 7. Handhabung und Lagerung

#### Handhabung

**Hinweise zum sicheren Umgang:**

Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung vermeiden. Für gute Raumlüftung sorgen. Zündquellen entfernen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### Lagerung

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter:**

Produkt dicht geschlossen und kühl lagern. Lagerung bei Raumtemperatur nur in gut belüfteten Räumen. Nur in Behältern lagern, die für das Produkt zugelassen sind (Stahl, HDPE).

**Zusammenlagerungshinweise:**

Von Oxidationsmitteln getrennt lagern.

## EMMEROL SM ( Art.Nr. E 210 )

Bearbeitungsdatum: 30.03.2011

Druckdatum: 30.03.2011

Seite: 3

---

### 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

#### Expositionsgrenzwerte

##### Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten:

Enthält keine Stoffe, für die ein Arbeitsplatzgrenzwert festgelegt ist.

#### Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### Persönliche Schutzausrüstung

- Atemschutz:** nur bei auftretenden Önebeln  
**Handschutz:** Schutzhandschuhe mit Durchdringungszeit  $\geq 8$  Stunden aus NBR (0,35 mm) oder FKM (0,4 mm)  
**Augenschutz:** Schutzbrille tragen  
**Körperschutz:** übliche Arbeitsschutzkleidung

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände waschen.

### 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

#### Allgemeine Angaben

##### Aussehen

- Aggregatzustand:** flüssig  
**Farbe:** braun  
**Geruch:** charakteristisch

#### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

##### Sicherheitsrelevante Basisdaten

- Pourpoint (°C):** - 35  
**Flammpunkt (°C):** 226  
**Dichte (g/cm<sup>3</sup>):** 0,89  
**Wasserlöslichkeit:** praktisch unlöslich  
**Fettlöslichkeit:** mischbar  
**Viskosität, kinematisch (mm<sup>2</sup>/s):** 105 (40°C)

## EMMEROL SM ( Art.Nr. E 210 )

Bearbeitungsdatum: 30.03.2011

Druckdatum: 30.03.2011

Seite: 4

---

### 10. Stabilität und Reaktivität

**Zu vermeidende Bedingungen:**

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung nicht zu erwarten.

**Zu vermeidende Stoffe:**

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Keine bekannt.

### 11. Toxikologische Angaben

**Toxikologische Prüfungen:**

LD50 Ratte oral (mg/kg): > 5000; LD50 Ratte dermal (mg/kg): > 3000;

**Reizung und Ätzwirkung**

**Primäre Reizwirkung an der Haut:**

Reizung bei längerer Einwirkung möglich.

**Reizung der Augen:**

Reizung und weitere Schäden möglich.

**Reizung der Atemwege:**

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch nicht zu erwarten.

**Sensibilisierung:**

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

**CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung):**

Vom Produkt sind keine CMR-Eigenschaften bekannt.

**Erfahrungen aus der Praxis:**

Aus dem Anwenderkreis sind keine nachteiligen Auswirkungen bekannt geworden.

### 12. Umweltbezogene Angaben

**Ökotoxizität**

**Verhalten in Kläranlagen:**

Keine Daten verfügbar.

**Mobilität**

**Bekannte oder erwartete Verteilung auf Umweltkompartimente:**

Keine Daten verfügbar.

**Persistenz und Abbaubarkeit**

## EMMEROL SM ( Art.Nr. E 210 )

Bearbeitungsdatum: 30.03.2011

Druckdatum: 30.03.2011

Seite: 5

---

### Biologischer Abbau:

Mineralölprodukte sind schlecht biologisch abbaubar

### Weitere ökologische Hinweise:

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 ( Selbsteinstufung gemäß VwVwS )

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Entsorgung Produkt:

Unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften beseitigen.

### Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV:

13 02 02 ( nichtchloriertes Motorenöl )

### Entsorgung Verpackung:

Unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften beseitigen.

## 14. Angaben zum Transport

### Landtransport (ADR/RID)

**Bemerkung:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

## 15. Rechtsvorschriften

### EU-Vorschriften

#### Kennzeichnung gemäß 67/548/EWG oder 1999/45/EG

### Gefahrensymbole und Gefahrenbezeichnungen:

Die Zubereitung ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der 67/548/EWG und 1999/45/EG.

### Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 ( Selbsteinstufung gemäß VwVwS )

## 16. Sonstige Angaben

### Datenquellen:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben.